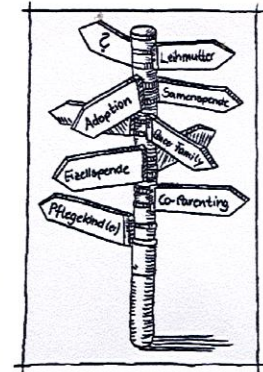


Forschungsanfrage an queere Männer mit Kinderwunsch/Kindern

Hallo,

ich bin Sophia Leson und studiere in Köln den Master Gender & Queer Studies. Im Rahmen meines Studiums führe ich ein Forschungsprojekt zu queeren Männern mit Kinderwunsch/Kindern durch.

In Kooperation mit rubicon e.V. aus Köln (<https://rubicon-koeln.de/>) gibt es Forschungen zum Thema „LGBTQ* und Kinderwunsch/ Reproduktion/ Schwangerschaft/ Geburt“. Ich schließe mich mit meinem Forschungsprojekt an dieses Projekt an. Ich möchte gerne die „(Um)Wege von queeren Männern mit Kinderwunsch/Kindern“ genauer betrachten. Bisher gibt es sehr wenig Forschung in diesem Bereich. In der wenigen Forschung, die es gibt, werden besonders Frauen und Reproduktionskliniken/ Samenspenden untersucht, daher möchte ich mich mit Männern und Kinderwunsch sowie Reproduktion auseinandersetzen. Meine Forschung steht noch ganz am Anfang. Es gibt bisher nur eine grobe thematische Idee, weitere Entscheidungen dazu, wie geforscht wird, werden im Laufe der Forschung getroffen werden.



Forschung geschieht häufig in der Universität und Menschen außerhalb der Universität werden nur für Interviews oder Befragungen herangezogen. Auf diese Weise wird eher über Menschen geforscht. So möchte ich aber nicht arbeiten. Ich möchte die Menschen in den Prozess der Forschung einbeziehen. Ich möchte schon jetzt, da es nur ein grobes Thema gibt, Menschen außerhalb der Universität, in meinem Fall besonders queere Männer mit einbeziehen. Diesen Kontakt möchte ich während der gesamten Forschung aufrechterhalten, um möglichst nah an der community und mit der community zusammen zu forschen.

Diese Zusammenarbeit wird aufgrund der Corona-Pandemie entsprechend der dann geltenden Maßnahmen gestaltet werden. Dabei kann auf die Bedürfnisse aller Personen geachtet und individuelle Absprachen getroffen werden.

Daher möchte ich mit diesem ersten Schritt einige Fragen an Sie richten und freue mich über Ihre Unterstützung:

- Welche Themen/Sorgen/Interessen nehmen Sie im Bereich von queeren Männern mit Kinderwunsch/Kindern wahr?
- Welche Forschung (Thema und auch Art der Forschung) trifft Ihre Bedürfnisse und Wünsche?
- Wie kann Forschung der community oder Ihnen helfen?
- Wer hätte Lust als queerer Mann mit Kinderwunsch und/oder Kind(ern) an der Forschung weiter teilzunehmen? In welchem zeitlichen Rahmen und mit welchen Methoden (z.B. Interview) die Forschung stattfindet, ist offen und wird individuell besprochen.

Ich freue mich über jegliche Rückmeldungen, Anmerkungen und Partizipationen sehr. Ich bin gerne über meine E-Mail-Adresse zu erreichen (sophia.leson@icloud.com).

Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen und Ihre Unterstützung!

Liebe Grüße

Sophia Leson

P.S: In meiner Anfrage verwende ich „Männer/Mann“ als Selbstbeschreibung. Es geht nicht darum, dass in Ihrem Personalausweis „männlich“ steht oder Ärzt*innen Sie als „Mann“ bezeichnen. Es kommt nur darauf an, dass Sie diese Bezeichnung für sich benutzen.